



Naturschutzverein Horgen

Protokoll der 127. ordentlichen Generalversammlung

| | |
|-------|--|
| Ort | Katholisches Pfarreizentrum, Burghaldenstr.7, Horgen |
| Datum | Freitag, 2. März 2018 |
| Zeit | 20.15 – 21.45 Uhr |

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 126. Generalversammlung
4. Mutationen
5. Jahresberichte a) Präsident
b) Obmann
6. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2018
9. Wahlen
10. Jahresprogramm
11. Anträge
12. Verschiedenes



Wanderfalke – Vogel des Jahres 2018

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Stephan Cremer freute sich über die grosse Teilnahme. So konnte er 47 Personen willkommen heissen, einige Mitglieder haben sich entschuldigt. Stephans Einführungsjahr ist vorbei. Er arbeitet gerne in unserem Verein mit, findet ihn spannend und musste von seinem Vorgänger, Ruedi Streuli, keine Altlasten übernehmen.

2. Wahl der Stimmzähler

Antonia Willisch und Matthias May wurden als StimmzählerInnen gewählt.

3. Protokoll der 126. Generalversammlung

Der Vorstand hat das Protokoll für gut befunden. Mit Applaus wurde es von der Versammlung angenommen.

4. Mutationen (siehe Beilage)

Ziel des Vorstands ist es, eine breite Mitgliederbasis zu erreichen, deren Teilnehmer aktiv mitarbeiten. So möchte er pro Jahr mindestens 5 Neumitglieder anwerben. Wir selber können für unsern Verein etwa bei Anlässen, Exkursionen usw. für Zuwachs sorgen.

Die Versammlung gedachte der verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

5. Jahresberichte a) Präsident

b) Obmann (siehe Beilagen)

a) Stephan Cremer berichtete von einigen Leckerbissen unseres Vereinsjahres.

b) Daniel Scherl erklärte die Statistik der Nistkästen. Erfreulich ist die leichte Zunahme der Trauerschnäpperbruten, während die Kleiber etwas abgenommen haben.

Beide Berichte wurden von der Versammlung abgenommen und verdankt.

6. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht (siehe Beilage)

Sabine Palmieri erläuterte die Jahresrechnung.

Ruedi Kilcher als Revisor erklärte, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt und sauber und übersichtlich dargestellt wurde. Die Jahresrechnung wurde geprüft und zur Abnahme empfohlen, was dann auch einstimmig beschlossen wurde. Der Kassierin wurde für ihre grosse Arbeit herzlich gedankt.

7. Jahresbeitrag (siehe Beilage)

Die Jahresbeiträge werden 2018 bei Einzelmitgliedern und Familien je um 5 Fr. erhöht, da sowohl BirdLife Zürich wie BirdLife Schweiz höhere Beiträge verlangen. Die Versammlung genehmigte die neuen Jahresbeiträge.

8. Budget 2018 (siehe Beilage)

Das Budget sieht einen kleinen Verlust vor. Der Vorstand muss sich in Zukunft vermehrt Gedanken machen, wie zusätzliche Einnahmen generiert werden können, z.B. Beitrag der Teilnehmenden an Exkursionen, höhere Entschädigung für Pflegearbeiten, mehr Mitglieder.

Die Versammlung genehmigte das Budget.

9. Wahlen

Sabine Palmieri trat als Kassierin zurück. Herzlich wurde ihre Arbeit verdankt und sie mit einem grossen Applaus geehrt.

Renato Giani wurde mit herzlichem Beifall als Nachfolger von Sabine gewählt. (Adresse: Katzerenstr. 28, 8810 Horgen, rgiani@gmx.ch, 079 770 33 88)

Vreni Rothacher, Daniel Scherl und Heidi Steiner wurden von der Versammlung für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren als Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Ebenso erfolgte die Wiederwahl von Daniel Klingler als Revisor für die nächsten 2 Jahre.

10. Jahresprogramm (siehe Heft)

Stephan Cremer erwähnt zwei Programmpunkte speziell: die neue Exkursion „Heuschrecken“ mit Daniel Scherl sowie der beliebte Schmetterlingsgarten-Wettbewerb. Auch hier können wir Nachbarn, Bekannte ermuntern, teilzunehmen.

Das Jahresprogramm in Papierform wird weiter bestehen. Doch sucht eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Urs Länzlinger, Heimo Fannenböck, Stephan Cremer und Katharina Nüesch, nach Möglichkeiten, wie der Verein gegen aussen anders auftreten und eine jüngere Generation ansprechen kann. Für die nächste GV hofft man, eine Auslegeordnung zu präsentieren mit IST-Zustand und neuen Ideen. Die GV ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

11. Anträge

Es waren keine Anträge weder von den Mitgliedern noch vom Vorstand eingegangen.

12. Verschiedenes

Stephan Cremer empfahl, die Initiative „Rettet die Zürcher Natur!“ zu unterschreiben. Der Kanton „verarmt“.

Christine Eschmann bezahlt das Vogelfutter für die Winterfütterung auf dem Horgenberg aus eigener Tasche. Die GV dankt ihr herzlich dafür.

Christine bittet noch für einen Mitgliederausweis des BirdLife Zürich, was eine Diskussion auslöst. Der NVH ist gleichzeitig Mitglied des BirdLife Zürich und BirdLife Schweiz. Leitet der NVH alle Adressen an die beiden Organisationen weiter, erhalten wohl alle automatisch den Mitgliederausweis, was Vergünstigungen bei gewissen Centren ermöglicht, doch werden dann alle Infos, Broschüren und „Bettelbriefe“ auch zugesandt. In einer Konsultativabstimmung stimmen 26 Mitglieder für das bisherige Verfahren, 13 für die Weitergabe der Adressen. Der Vorstand wird sich mit diesem Problem befassen.

Ruedi Streuli-Lüthi wurde für seine langjährige Arbeit im Vorstand des NVH zum Ehrenmitglied gewählt. Auch jetzt noch ist er für den Verein aktiv und setzt sich in verschiedenen Projekten und Kommissionen ein.

Der Hirzler Naturschutzverein-Präsident Thomas Rudin wurde für diese GV eingeladen. Er erwähnt, dass Hirzel ein kleiner Verein sei. Aber etwa 200 Nistkästen werden anfangs März gereinigt. Den Kontakt möchte der NVH weiter ausbauen und lädt am 23. Juni 2018 den Hirzler Vorstand zu einem Znacht und gleichzeitigem Austausch im Winkelhüttli ein. Esther Iten hat mit originellen Hühnern aus Zeitungspapier und Draht für die Dekoration gesorgt.

Stephan bedankte sich mit Osterhasen bei seinen Vorstandsmitgliedern.

Für das Protokoll: Heidi Steiner

Horgen, 03.03.2017